



▶ **Industrie**

Pharmaindustrie

▶ **Alltagsgebrauch**

- Digitale VIP-Meetings
- Langwierige Besprechungen
- Ersatz von transatlantischen Geschäftsreisen

▶ **Lösung**

- Ein hoch effektives und sicheres Telepresence-Netzwerk, das eine schnellere Entscheidungsfindung ermöglicht, die Notwendigkeit zu ständigen Überseereisen reduziert und die Arbeitsqualität im gesamten Unternehmen verbessert.

▶ **Resultate und Vorteile**

- Meetings in Topqualität
- Verbesserte weltweite Kommunikation
- Vermeidung von kostspieligen und zeitaufwändigen Dienstreisen
- Zeitersparnis für das Management

## Bei bedeutenden Geschäftsprozessen vertraut Merck auf erstklassige Telepresence-Lösung von Polycom

### Overview

Die Anfänge der Merck KGaA reichen zurück bis ins Jahr 1668, somit ist es das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Trotz dieser Tradition ist die global operierende Merck mit ihren Prozessen hochmodern aufgestellt und steht technischen Innovationen ausgesprochen aufgeschlossen gegenüber. Das zeigte sich auch, als das DAX-Unternehmen in eine zweite Telepresence-Lösung von Polycom® investierte, um die Kommunikationswege vor allem für sein Top-Management zu vereinfachen. Ergebnis der Implementierung im Darmstädter Chemie-Forschungszentrum: weniger Reisekosten, Prozessoptimierung und begeisterte Mitarbeiter.

### Langjährige Zusammenarbeit: Merck und Polycom

Polycom und Merck arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen, da das Unternehmen mit seinem sehr internationalen Charakter - in 26 Ländern mit 70 Standorten wird produziert und in 68 Ländern ist Merck weltweit mit 236 Gesellschaften vertreten - schon früh die Vorteile von Videokommunikation und Telepresence erkannt hat.

2010 entstand durch die Übernahme des US-Laboraüsters Millipore jedoch besonders viel Bewegung in den Geschäftsprozessen und die Merck-Geschäftsführung erkannte akuten Handlungsbedarf. „Die Maßgabe durch unseren Vorstand war eindeutig: Mit dem Tag des Vertragsabschlusses, dem so genannten „day one“, sollte die Telepresence-Lösung einsatzbereit sein“, erläutert Merck-Experte Gunter Bert das ambitionierte Ziel. Er ist als Service Delivery Manager Global weltweit für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Videokonferenzsysteme zuständig.

Begründet war diese Dringlichkeitsentscheidung in der Erfahrung des Unternehmens. Merck wusste einerseits, dass in der Integrationsphase gewaltiger Kommunikationsbedarf, auch auf höchster Entscheidungsebene, besteht. Zweitens müssen in dieser hektischen Zeit schnell Entscheidungen gefällt werden. „Deshalb war es für unseren Vorstand aufgrund der guten Erfahrungen mit der bereits bestehenden Telepresence-Anlage klar, dass wir zügig aufstocken mussten“, berichtet Gunter Bert und ergänzt: „denn der Nutzen, den das gesamte Unternehmen daraus zieht, war uns ja bekannt.“

So hat Merck intern errechnet, dass bereits 50 nicht getätigte Dienstreisen in die USA (inklusive der dabei entstehenden Nebenkosten) dazu führen, dass sich die Investition in eine Telepresence-Lösung rentiert. „Darüber hinaus führt die bestechende Qualität unserer neuen Polycom-Telepresence dazu, dass wir auch VIP-Meetings quasi in die Digitale überführen konnten. Selbst stundenlange Besprechungen sind derart ermüdungsfrei möglich“, berichtet Delivery Manager Bert.

*„Die Maßgabe durch unseren Vorstand war eindeutig: Mit dem Tag des Vertragsabschlusses, dem so genannten „day one“, sollte die Telepresence-Lösung einsatzbereit sein“*

► *“Darüber hinaus führt die bestechende Qualität unserer neuen Polycom-Telepresence dazu, dass wir auch VIP-Meetings quasi in die Digitale überführen konnten. Selbst stundenlange Besprechungen sind derart ermüdungsfrei möglich”*

*Gunter Bert, Service Delivery Manager Global, Merck*

Darüber hinaus erkannte das Merck-Management gewissermaßen die „weichen“ Faktoren, die das Projekt hochwertige Videokonferenz unterstützt. Dazu Gunter Bert: „Jede transatlantische Dienstreise, die unser Top-Management nicht unternehmen muss, lässt es ausgeruhter für wichtige Entscheidungen im Darmstädter Headquarters sein – und die gab es gerade in der Phase der Übernahme zuhauf zu treffen. Zudem weiß der Vorstand, wie wichtig eine ausgeglichene Work-Life-Balance seiner Teams ist; die Telepresence-Lösung leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.“

Im Detail arbeitet das Unternehmen jetzt mit drei hochmodern ausgestatteten Telepresence-Räumen von Polycom. Zwei davon stehen in der Darmstädter Firmenzentrale (TPX und die moderne OTX), eine bei Merck Millipore in Billerica, einer Stadt im US-Bundesstaat Massachusetts. Die Neuanschaffung im Chemie-Forschungszentrum basiert auf Polycoms OTX300 und ist in einen High-End Telepresence-Raum eingebettet, dessen Beleuchtung und Akustik ebenfalls auf höchstem Niveau sind. Spannendes Detail: Während der Meetings schauen die Teilnehmer auf drei große LCD-Flatscreens mit einer Bildschirmdiagonale von jeweils 65 Zoll, die zur Erzeugung des Polycom-einzigartigen Raumgefühls in einem Winkel zueinander stehen. Eingearbeitet in diese Flachbildschirme sind indes neue Flüssigkristalle des Typs PS-VA (Polymer Stabilized Vertical Alignment), die von Merck stammen. Ein Beweis für die Technologieführerschaft des Unternehmens auch auf anderen Gebieten.

Die komplette Videokonferenz-Infrastruktur bei Merck ist redundant ausgelegt und basiert auf Polycom RMX, so dass sich auch andere Lösungen nahtlos in diese Strukturen einbinden lassen. Die Distributed Media Application (DMA) von Polycom sorgt für Ausfallsicherheit, ein Loadbalancing an drei Standorten gewährt zusätzliche Stabilität. Integriert ist die Schnittstelle VBP (Video Border Proxy), so dass sich mühelos eine Vielzahl von Nutzern in die Konferenzen einbinden lässt. Insgesamt ist eine Teilnahme an Videokonferenzen – über die High-

End-Lösungen hinaus – bei Merck an rund 250 Endpunkten möglich.

Bedingt durch den großen Erfolg der Neuinstallation und der bereits bestehenden Telepresenceräume, überbelegt Merck nun auch weitere Regionen damit auszustatten. Zudem ist eine Integration in die Social-Collaboration-Umgebung des Unternehmens beabsichtigt. „Die überragende Qualität und der schnelle Return-on-Investment haben dazu geführt, dass unser Top-Management vom Einsatz absolut überzeugt ist“, zieht Gunter Bert stellvertretend für das gesamte Unternehmen ein zufriedenes Fazit.

### Das Ergebnis

Eine Installation, die ihr Ziel mehr als erreicht hat: Meetings in Topqualität, die das gesamte Unternehmen inklusive Vorstand überzeugt haben. Darüber hinaus hat die weltweite Kommunikation von Merck in allen Belangen gewonnen: Kostspielige und aufwändige Dienstreisen ließen sich vermeiden, das Management gewann kostbare Zeit.

### Die beteiligten Partner

Als bevorzugten Dienstleister für das Projekt wählte Merck das Unternehmen Orange Business Service (OBS) aus. OBS ist ein strategischer Geschäftspartner von Polycom und wurde 2010 mit dem „Global Service Partner Award“ von Polycom ausgezeichnet. Die Integration der Telepresence-Lösung und des Raums übernahm VIDCO media systems. Das Unternehmen aus Dreieich ist ein leistungsfähiger Anbieter von medientechnischen Produkten, ganzheitlichen AV-Lösungen und entsprechenden Dienstleistungen.

### Weitere Informationen:

Erfahren Sie, wie Ihr Unternehmen von Polycoms Lösungen profitieren kann. Besuchen Sie uns unter [www.polycom.de](http://www.polycom.de) oder wenden Sie sich an Ihren Polycom Vertriebsmitarbeiter.

### ► Partner

#### Orange Business Service (OBS)



[www.Orange-Business.com](http://www.Orange-Business.com)

#### VIDCO Media Systems



[www.vidco.de](http://www.vidco.de)

### ► Produkte

#### Telepresence

- Polycom® Open Telepresence Experience™ High Definition 300
- Polycom® TPX®
- Polycom® HDX® room Telepresence solutions

#### Infrastruktur:

- Polycom® Real-time multimedia conference platform RMX®
- Polycom Distributed Media Application™ (DMA™)
- Polycom® Video Border Proxy™ (VBP™)

**Polycom Worldwide Headquarters**  
4750 Willow Road, Pleasanton, CA 94588  
1.800.POLYCOM or +1.925.924.6000  
[www.polycom.com](http://www.polycom.com)

**Polycom Germany GmbH**  
Am Söldnermoos 17, Airport-Business-Center 85399 Hallbergmoos  
T 0800-180-0334 | F +49 811 9994 200  
[www.polycom.de](http://www.polycom.de)

